



Presstext „Wollidiot“

Nach ungezählten Auftritten in ungezählten Comedy-Shows, bei Karnevalssitzungen sowie auf Kreuzfahrtschiffen und Betriebsfeiern, meldet sich Hamburgs Klamaukmaschine Nummer 1 gut geölt mit seinem neuen Programm zurück. „Wollidiot“ ist ein überbordendes Füllhorn der anspruchslosen Abendunterhaltung und setzt genau dort an, wo das letzte Programm aufgehört hat. Innovativ sind andere. Wolli verlässt sich lieber auf seine Kernkompetenz. „Grooven“ soll es. Punkt. Binnen weniger Minuten verwandelt sich der Saal in ein Wohnzimmer. Das Publikum darf sich gemütlich zurücklehnen, wenn Wolli die Tür zu seiner Welt öffnet, in der unwichtiges wichtig wird und umgekehrt. Seine schräge Sicht auf die Dinge ist ein süchtig machender Glückskeks.

Mit diebischer Freude werden allerlei menschliche und allzu menschliche Befindlichkeiten aufs Korn genommen und genüsslich seziert. Man kann nicht nur, sondern man sollte auch alles humoristisch aufarbeiten, ganz besonders sich selbst. Es ist einfach nicht genug, seine eigenen Fettnäpfchen lediglich zu erwähnen. Vielmehr sollte man sie „coram Forum“ auskippen. Das ist Latein für: Vor allen Leuten (Man darf nicht vergessen, dass sich auch mal ein Gymnasial-Lehrer in die Vorstellung verirrt haben könnte).

Preisgekrönte Komik, stimmungsgeladene Musik, erstaunliche Lebensbeichten, unerwartete Gegenstände und garantiert keine Hundedressuren – der Wolli ist wieder da und die Parole lautet: „Weniger Kabarettismus wagen“. Gönnen Sie sich eine Auszeit. Und Ihrem Intellekt auch.